

DELL PRECISION T1700 / DELL T20 in Hackintosh verwandeln

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 28. August 2020, 22:31

Hallo Leute,

vor einiger Zeit hatte ich bereits versucht, meinen Dell T20 in einen Hackintosh zu verwandeln. Was zuerst auch vielversprechend während der Installation aussah, aber dann doch nicht vollendet wurde.

Keine Ahnung wo damals der Fehler lag. Habe das Vorhaben dann leider schnell wieder aufgegeben. Meinen T1700, der fast baugleich mit dem T20 ist, steht nun für einen 2ten Versuch bereit. Er soll dann auf Mac-Basis testweise als eine [Audio-](#) und Videoschnitt-Workstation fungieren. (So wäre es zumindest der Wunsch)

Wer könnte mir behilflich sein, diesen Versuch nochmal zu starten!?

Durch Zufall habe ich gerade eben etwas mit OpenCore gelesen, was ich noch nicht kenne.

Wäre top, wenn ich mit eurer Hilfe doch noch schaffen könnte, die komplette Installation durchzuführen. Im Anhang ein Screenshot von den Specs meines Dell T1700. Was man nicht sieht, ich habe noch eine FireWire-Karte und eine FireWire-Audio-Interface (Focusrite Saffire DSP24Pro). Momentan aber nicht am T1700 sondern im Dell T20 eingebaut/angeschlossen.

Wie fange ich da am besten an? Gibt es eine Art Anleitung oder "All-In-One"-Toolpaket zum downloaden?

VG

MacNewbie123

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 28. August 2020, 22:54

Du kannst es mal mit dem OpenCore Guide versuchen

<https://dortania.github.io/Ope...ell-e.html#starting-point>

Mit der Grafik Karte ist Maxi mal High Sierra 10.13.6 möglich mit Webdriver.

Beitrag von „krokol“ vom 29. August 2020, 02:38

[MacNewbie123](#) Für den Dell T20, allerdings mit einer RX560, habe ich sowohl mit OpenCore als auch Clover kürzlich zwei lauffähige Setups hier gepostet:

[OpenCore 0.6.1, T20 mit RX560 und Fenvi T919](#) (WLAN+BT PCIe-Kombi)

[Clover 5118, T20 mit RX560 und Fenvi T919](#)

Wie es sich mit dem T1700 verhält weiß ich leider nicht, die Configs (EFIs zum Download in den jeweiligen Posts) sollten aber zumindest ein Grundgerüst liefern.

Prinzipiell läuft der T20 (mit BIOS A20) auch ohne die RX560 - dann musst du die iGPU anders konfigurieren (dazu findest du Infos bei Dortania). Die Clover-Konfig ist etwas älter, weil ich dann wegen der Big Sur Beta auf OpenCore umgestiegen bin - die läuft also vermutlich nicht mit Big Sur. Die OpenCore-Config bootet hier sowohl Catalina als auch Big Sur.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 29. August 2020, 07:35

Guten Morgen Leute,

vielen Dank für die schnellen Antworten.

Mit welcher Grafikkarte könnte ich auf das neueste/aktuellste OSX setzen? Oder sollte ich besser die Onboard-Grafik verwenden?

Hier im DELL T20, an dem ich gerade sitze, ist eine GT730 verbaut. Mir liegt aber auch noch eine Nvidia Quadro K600 vor, sollte man die zufälligerweise besser verwenden können.

Hier habe ich noch einen weiteren Screenshot mit den Specs meines Dell T20 für euch:

Beitrag von „Raptortosh“ vom 29. August 2020, 09:53

Deine GT730 wird laufen, da es eine Kepler ist. 😊

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 29. August 2020, 09:59

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Deine GT730 wird laufen, da es eine Kepler ist. 😊

Dei Sterne scheinen für mich wohl diesmal gut zu stehen, erst recht für den T20.

Beim ersten Versuch war ich noch nicht im Besitz der GraKas.

Achja: Kennt jemand eine halbwegs gute Anleitung in Deutsch, gerne auch YT-Video-Tuts? Ich kann zwar Englisch, aber bei soviel Neuem verliere ich schnell den Anschluss.... :-7

Beitrag von „krokol“ vom 29. August 2020, 12:58

So viel Neues brauchst du erst mal nicht: Du brauchst einen USB-Stick und baust dir mit der Dortania-Anleitung einen bootfähigen Installer. Statt aber die EFI-Inhalte komplett selbst zu erstellen und anzupassen, kannst du erst mal eine meiner Konfigurationen testen, musst nur

die Seriennummer, Board-SN, ID und ROM-Adresse generieren und eintragen wo "0000..." steht (s.u.).

Das wird zwar vermutlich nicht perfekt laufen, da du mit Internet bzw WLAN & Bluetooth Probleme bekommen kannst, wenn du keine kompatible Lösung eingebaut hast - und ich zudem Original Apple Magic Keyboard und Trackpad nutze (die BT voraussetzen) - , aber wenn du in den Installer booten kannst, kannst du weiter experimentieren. Und wenn nicht, kann man sich mit den Fehlermeldungen auseinandersetzen.

Tipps:

- Installiere auf einer leeren SSD und stöpsle ggf andere Laufwerke solange ab.
- Catalina ist genügsamer als die Big Sur Betas, daher würde ich vermutlich erst Catalina versuchen.
- Besorg dir einen zweiten USB-Stick, den du auf FAT32 formatierst und auf den du die EFI direkt drauf packst (ohne EFI-Partition). Von dem dann booten nachdem du mit dem Install-Stick erfolgreich warst - so kannst du von Windows aus direkt die Konfiguration ändern, ohne EFI-Partitionen finden und mounten zu müssen.
- Und besorg dir vielleicht vorher eine kompatible WLAN/Bluetooth-Lösung - Hinweise findest du im Forum und Angebote manchmal auch auf dem Marktplatz. Meine hatte ich damals direkt von Aliexpress, aber das dauert.
- Meine Konfigurationen sind wegen meiner RX560 mit iMacPro1,1-BIOS. Nur mit iGPU geht es auch, dann aber ist iMac15,1 sinnvoller (und trotzdem Big Sur fähig).
- Bei meinen EFIs muss du die Seriennummern und deine ROM/MAC-Adresse eintragen. Letztere kannst du auch unter Windows auslesen (Ethernet-Adapter), erstere generierst und validierst du nach Dortania-Guide - du brauchst eine ungültige (!) Seriennummer!

Ansonsten hilft auch dir sicher auch das (deutschsprachige!) [Wiki](#) weiter.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 29. August 2020, 12:59

@[MacNewbie123](#)

Bis jetzt was ich an OpenCore Guides keines ist Englisch leider



du hast wenigsten ein Vorteil ich nicht muss mich da durch hangeln 😄

Beitrag von „krokol“ vom 29. August 2020, 14:07

[MacNewbie123](#) [OSX-Einsteiger](#) :

[SchmockLord](#) hat kürzlich [hier](#) ein paar aktuelle Videos von sich zu OpenCore in deutsch verlinkt und um Feedback gebeten. Er nutzt zwar einen ganz anderen Rechner, aber wenn es darum geht, die prinzipiellen Schritte hin zu einem lauffähigen OC-Setup im Überblick und auf deutsch zu verstehen, sind die Videos vielleicht für euch nützlich?

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 31. August 2020, 21:50

So, bis zum USB-Bootstick bin ich gekommen. Danach wird es für mich ab hier irgendwie strange..

<https://dortania.github.io/Openelec-Il-Guide/kttext.html#kexts>

bzw.

<https://dortania.github.io/Openelec-Il-Guide/kttext.html#desktop>

und alles was danach kommt.

Falls ich es noch nicht erwähnte, ich muss alles von einem Windows 10 Rechner aus "abarbeiten"

Aber ich warte nun ab, bis der freundliche Krokol mit mir seine EFI.zip-Konfig für den DELL T20 teilt 😊

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 4. September 2020, 21:41

Soweit so gut, ich habe heute mal alle für mich wichtigen Files in meiner EFI gesammelt, jetzt muss diese Plist noch angepasst werden.

Kann mir dabei wer helfen, wie dies genau funktioniert und angepasst wird? Gibt es für Win10 ein besseres kostenloses Tool als ProperTree-master ?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 4. September 2020, 21:55

@[MacNewbie123](#)

Hast du schon die EFI geladen , [Dell PowerEdge T20](#)

[OpenCore Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „krokol“ vom 4. September 2020, 21:57

[MacNewbie123](#) Zu Windows und plist kann ich leider nichts beitragen.

Inhaltlich eher. Willst du denn jetzt Clover oder OC nutzen? Welche Komponenten hat dein Rechner bzgl. WLAN/BT (oder brauchst du die nicht)? Und wie schließt du Tastatur/Maus/... an? Da ich Magic Trackpad und Magic Keyboard nutze, brauche ich dafür keine Konfiguration. Ansonsten: Aus meiner EFI nehmen und Seriennummern ergänzen ... weiß gar nicht, was du gesammelt hast?

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 5. September 2020, 08:03

[Zitat von krokol](#)

[MacNewbie123](#) Zu Windows und plist kann ich leider nichts beitragen.

Inhaltlich eher. Willst du denn jetzt Clover oder OC nutzen? Welche Komponenten hat dein Rechner bzgl. WLAN/BT (oder brauchst du die nicht)? Und wie schließt du Tastatur/Maus/... an? Da ich Magic Trackpad und Magic Keyboard nutze, brauche ich dafür keine Konfiguration. Ansonsten: Aus meiner EFI nehmen und Seriennummern ergänzen ... weiß gar nicht, was du gesammelt hast?

Hallo [krokol](#), deine Dell T20-EFI habe ich geladen, nochmals vielen Dank dafür.

Geplant ist, meinen Dell T20 Hackintosh übers aktuelle OpenCore 0.6.1 zu booten/installieren, was wohl für die Zukunft bzw. Updatefähigkeit die bessere Wahl ist. So habe ich es zumindest verstanden.

Zum reinen Verständnis habe ich mir auch den gut erklärten 3. Teil von SchmockLord Guide auf YT angesehen und die Haswell-Files via Dortania-Guide dort nach Anleitung praktisch mit gesammelt, um einfach für mich das ganze mal besser zu verstehen (Learning by doing^^). Zu meinem Pech macht er die Plist-Config-Bearbeitung an einem OSX mit einem schneinbar komfortableren Editor als es der ProperTree-master auf nem Win10 ist.

Aus seiner Config habe ich mir auch zusätzliche Driver/Kexte wie Firewire und Thunderbold besorgt, da ich beides am T20 nutzen möchte. Ob ich diese Files wirklich benötige oder ob das ganze dann native läuft, muss ich noch heraus finden.

WLAN + BT benötige ich aktuell eigentlich nicht. Der T20 steht in meinem Musikzimmer direkt neben einer Fritz! und braucht nur LAN. Ich habe neben meiner GTX 730 auch eine zusätzliche Firewire-Karte mit Texas Instruments-Chip verbaut. Eine Fenvi T919 werde ich irgendwann später vielleicht mal nachrüsten, sofern ich im T20 überhaupt noch Platz habe.

Am wichtigsten ist mir, dass ich später USB/Firewire/Thunderbold bzw. meine Focusrite Audio-Hardware am T20 Hackintosh nutzen kann. Wenn möglich auf dem aktuellsten OSX Big Sur. Meine Eingabegeräte: Eine Apple USB Alu Tastatur und noch ein olle MX518 Maus von

Logitech, hier kommt später von Logitech ein Trackball dran (bereits vorhanden). Das geplante OSX soll auf einer separaten, jungfreulichen SSD installiert werden, falls das wichtig ist.

Nun bin ich bei der Plist-Anpassung mit ProperTree-master angekommen, die ich verstehen will. Hier möchte ich mich auch mal von Anfang an versuchen und lernen, wie Änderungen/Anpassungen vorgenommen werden. Eine Seriennummer, Board-SN, ID und ROM-Adresse habe ich mir kürzlich auch generiert.

Aber genau hier hänge ich nun..... 🤔🤔

(Habe schon überlegt hier im Board zu fragen, ob mir jemand der das richtig versteht, deine T20-EFI auf meine System-Config "anpassen könnte^^)

PS: Deine T20-EFI-Config ist für mich aber viel wert. Zum anschauen, vergleichen und auch vllt zum verwenden.

Ohne den vorherigen Lernprozess wüßte ich jedoch nicht, was ich was mit dem vorherigen Input und deiner EFI-Config anfangen sollte^^

Was den Dortania-Guide angeht, bin ich zumindest mal ein klein wenig schlauer geworden. 😊

VG aus der Südpfalz

MacNewbie123

Beitrag von „krokol“ vom 5. September 2020, 12:03

[MacNewbie123](#) Ich würde dir dann raten, erst mal mit möglichst wenig Zusatzkarten eine lauffähige Grundkonfiguration hinzubekommen. Dann kannst du anschließend Thunderbold etc. Schritt für Schritt ergänzen. Sonst hast du einen riesigen Berg an Differenzen zu dem Ur-T20 und musst alles gleichzeitig passend kriegen. Hat auch den Vorteil, dass du dann die plist Anpassungen am Mac machen kannst, sobald er einmal läuft.

BT und WLAN sind bei Apple für diverse Conitnuity Funktionen wichtig, aber wenn du die nicht brauchst reicht wohl auch erst mal die eingebaute Netzwerkkarte.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 5. September 2020, 13:27

Das hast du natürlich Recht, gutes Argument 😊

Hallo [krokol](#), wo finde ich im Plist-Editor den Punkt mit deiner Grafikkarte RX560, den ich entweder löschen oder bearbeiten muss ???

Beitrag von „krokol“ vom 5. September 2020, 17:45

[MacNewbie123](#) Die RX560 braucht keine Einträge, du kannst einfach im Boot-Arg den Part mit dem „pikera“ löschen. Wenn du die iGPU des Xeon nutzen willst (HD P4600 oder so), dann musst du das eintragen (steht im Dortania Guide bei Haswell), aber beim iMacPro1,1 wird wohl eh die nicht genutzt.

Wie es mit deiner GT730 ist, weiß ich leider nicht. Irgendwer hat ja geschrieben, die würde auch nativ unterstützt. Ist einen Versuch wert. Willst du nur die iGPU (falls die GT730 nichtwill), dann ist SMBIOS iMac15,1 besser.

Zu den Seriennummern und ROM: Die müssen am Anfang auch nicht perfekt sein. ROM findest du dann im Mac, Systemsteuerung, Netzwerk, dein Anschluss, erweiterte Einstellungen, letzter (?) Tab ... ist die MAC-Adresse der Karte. Erst wenn du den Mac einrichtest und mit deiner Apple ID verknüpfst sollten die Angaben stimmig sein und sich dann nicht mehr ändern. Du willst aber ja erst mal in den Installer kommen und macOS installieren können. Zudem USB-Tastatur und -Maus verwenden, weil PS/2 eigene Treiber/Konfigurationen braucht (entweder als OC Driver oder als Kexte).

Eigentlich müsstest du mit meiner EFI ohne große Änderungen zumindest in den Installer Booten können. Falls du eine Windows-Installation hast würde ich die zunächst abklemmen und macOS dann auf ein leeres Laufwerk installieren. (Kannst du ja später alles anpassen/wiederholen.) Wenn du den Welcome-Screen siehst bist du schon 3/4 durch, dann kommt der Feinschliff und zusätzliche Peripherie.

Ach ja: Falls du Big Sur installieren willst, solltest du Geduld haben. Das sieht manchmal aus, als ob es hängt, geht aber noch einer gefühlten Ewigkeit weiter. Catalina ist weniger nervenaufreibend für Anfänger 🙌

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 5. September 2020, 22:19

Aktuell ist in meiner T20 Workstation die GT730 eingebaut, die würde ich vorrangig schon gerne nutzen. Am liebsten auch im Dual-Monitor-Modus, sofern das unter OSX möglich ist.

Eine Frage zu der Config-List:

Bleibt der grüne Bereich frei oder was muss da etwas eingetragen werden? Ah okay, die ROM kann nach deiner Aussage erstmal frei bleiben. Die MLB auch?

Im lila Bereich steht "SystemSerialNumber". Trage ich hier die "Serial" oder die "BoardSerial" ein? Oder braucht man hier erstmal nur eine "SmUUID" ????

WiFiTech	Boolean	True
Platform	Dictionary	5 key/value pairs
Automatic	Boolean	True
Generic	Dictionary	7 key/value pairs
AdvertWindows	Boolean	False
MLB	String	0000000000000000
ROM	Data	<00000000 0000>
SpocVendor	Boolean	True
SystemProductName	String	iMacPro1,1
SystemSerialNumber	String	C000000000000000
SystemUUID	String	00000000000000000000000000000000
UpdateDataHub	Boolean	True
UpdateNVRAM	Boolean	True
UpdateSMBIOS	Boolean	True
UpdateSMBIOSMode	String	Create
SEFI	Dictionary	9 key/value pairs
APFS	Dictionary	6 key/value pairs
EnableKumpstart	Boolean	True
GlobalConnect	Boolean	False
HideInhibitor	Boolean	True
JumpstartHudFlag	Boolean	True
MinDate	Number	0
MinVersion	Number	0



Ist das gut oder schlecht? Wie gehts hier evtl. weiter?

VG

Beitrag von „krokol“ vom 5. September 2020, 22:31

[MacNewbie123](#)

MLB ist die (Mother)Board-Serial (die wird normalerweise mit den Tools für die Serial mitgeneriert), die SmUUID ist die SystemUUID und die Serial entspricht der System Serial Number; ROM wie an anderer Stelle beschrieben die MAC-Adresse deiner Netzwerkkarte, die ist speziell für deinen Rechner und du findest die wie oben beschrieben leicht nachdem die Installation durchgelaufen ist. Ich habe in meiner EFI die Stellen mit Nullen ersetzt, du kannst also auch anhand der Zahl der Nullen und der Stellen deiner generierten Serials ungefähr sehen, was wo hin passen könnte.

Prinzipiell sieht der erste Start nicht schlecht aus, es fehlt nur die eigentliche Boot-Partition (also normalerweise dein USB-Stick mit Catalina (bzw. BS), den du nach der Dortania-Methode (<https://dortania.github.io/Ope...ll.html#downloading-macos> und weiter "Making the Installer") erstellst. Der erscheint dann in dem Menü (oder du musst die Scan-Policy anpassen, aber bei mir werden USB-Sticks angezeigt).

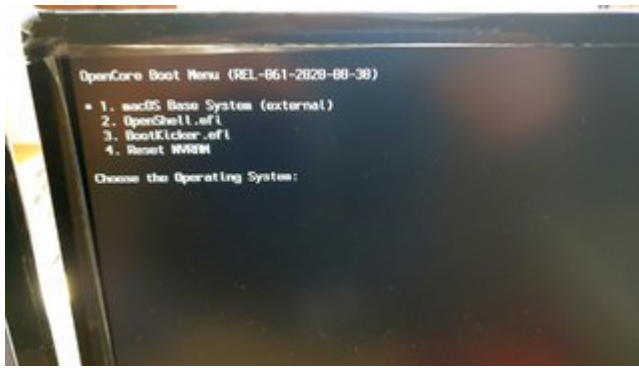
Vorher EFI-Inhalte sichern! Du kannst alternativ auch einen zweiten USB-Stick dafür nehmen und beide einstecken, dann sollte der zweite auftauchen.

Die EFI-Shell brauchst du nur im Notfall.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 6. September 2020, 11:27

"Eigentlich" sollte es funktionieren, "MakeInstall" hatte ich ja abgearbeitet.

Ein klein wenig bin ich weiter, mir wird das hier angezeigt:



Im Anhang habe ich eine der Log-Dateien beigefügt, vielleicht sieht jmd wo das Problem hängt. Sind von heute, ist aber mit August datiert.

Mit dem Sanity-Checker sieht die config.plist eigentlich gut aus. Evtl. könnte es nur noch an der BIOS-Config liegen. Wobei es beim T20 nicht wirklich schwer ist, was einzustellen.

Beitrag von „krokol“ vom 6. September 2020, 12:27

So soll das ja auch aussehen. Jetzt einmal NVRAM Reset auswählen (Rechner bootet neu), dann macOS Base System ... und hoffen. Was ist denn dein Problem? Bleibt die Installation stehen? Startet sie gar nicht? Pack ggf mal „-v“ (ohne Anführungszeichen) in die Boot-Args.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 6. September 2020, 13:11

Sorry, hab ich vergessen zu erwähnen. Meine bessere Hälfte hatte mich vorhin abgelenkt^^

Der PC startet so wie auf dem Bild zu sehen ist, aber bootet unaufhörlich neu.

Das mit dem NVRAM Reset hatte ich vorhin nicht probiert. Nach deinem Hinweis darüber, schien es weiter zu gehen. Hier bleibt es aber dann stehen:



Beitrag von „krokol“ vom 6. September 2020, 13:38

Hmm ... Problem kann ich ad hoc keines erkennen. Wenn das der T20 aus deiner Sig ist, hast du einen anderen Xeon als ich - und natürlich die GT730. Ich bin zudem auf BIOS A20.

Du hast noch die Frage nicht beantwortet, ob du Catalina oder BS zu installieren versuchst. Lad mal deine EFI hoch, dann kann ich mal vergleichen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 6. September 2020, 20:31

[Zitat von krokol](#)

Hmm ... Problem kann ich ad hoc keines erkennen. Wenn das der T20 aus deiner Sig ist, hast du einen anderen Xeon als ich - und natürlich die GT730. Ich bin zudem auf BIOS A20.

Du hast noch die Frage nicht beantwortet, ob du Catalina oder BS zu installieren versuchst. Lad mal deine EFI hoch, dann kann ich mal vergleichen.

Hi.

Ja, dieser T20 ist das OSX-Opfer^^. Ich habe auch die BIOS A20 geflasht (also die aktuellste).

Ich bin deinem Rat gefolgt und versuche mich zuerst mal mit Catalina 10.15.x, BS wäre später wünschenswert. Aber erstmal ärgere ich mich mit Catalina herum^^

Ich habe in der Plist noch einiges laut dortania guide und neuester OC 0.6.1 geändert/angepasst.

Meine Motivation ist erstmal so gut wie am Ende. Unter der Woche hab ich keinen Kopf dafür.

Ich finds klasse, dass du mir zu helfen versuchst! Aber wiederum auch schade, dass du der einzigste in diesem großen Forum bist. Und der T20 sollte auch weit verbreitet sein. Spätestens nächstes Wochenende arbeite ich an mein Vorhaben wieder weiter^^

Mti <https://opencore.slowgeek.com> Tester sah mein Plist mit OC060 eigentlich sehr sauber aus, mit OC061 gibt es aber wieder Unstimmigkeiten. Wobei sich dort ein paar wenige Punkte mit dem Dortania Guide für Haswell kommisschwerweise unterscheiden.

Im Anhang meine EFI. Hier bin ich in folgenden Punkten nicht sicher:

- Habe ich das korrekte iMac-Modell angegeben und kann man das ohne SMBIOS-Tool einfach in der Plist umschreiben oder benötige ich dann wieder eine neue UUID und SystemSerial?

- SystemUUID = smUUID oder "generated UUID"?

- Muss ich noch eine Anpassung für meine XEON-CPU machen? Laut Guide kann man es so lassen wie es ist. (Stichwort: Kernel-> Emulate)

- Bei NVRAM habe ich etwas aus deiner Plist gelöscht und sieht nun so aus, wie auf dem Dortania Guide (evtl. ist das schon die Ursache!?)

- Welche BIOS-Änderungen muss ich am T20 definitiv ändern?

VG

Update:

Plötzlich zeigt mir das OC Boot Menü nur noch als einzigste Opten "Reset NVRAM" an..... Das ist doch zum Mäuse melken. 🤦🏻🤔

Beitrag von „krokol“ vom 6. September 2020, 21:04

[MacNewbie123](#) Ich schaue mir die EFI morgen oder übermorgen an (muss zwischendurch noch ein wenig Geld verdienen 🤑). Wärest du prinzipiell bereit, die GT 730 mal rauszunehmen, damit wir einen möglichst „nackten“ T20 haben? (Irgendwo habe ich heute auch was gelesen, dass die GT730 mit Catalina läuft, aber mit Big Sur „Ende“ sei ... kann ich aber nicht verifizieren, da ich die Karte nicht kenne.)

Das mit deinen Fragen und zum BIOS beantworte ich dann nach dem EFI-Abgleich. Hoffnungslos ist die Situation ja keinesfalls, da du schon mal OpenCore booten kannst und ein Stückweit in den Installer kommst. Bin mal gespannt, ob ich mit deiner EFI einen Boot hinbekommen werde.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 6. September 2020, 21:09

Guten Abend,

ja klar, ohne die GT730 kann ich es selbstverständlich auch probieren.

Hätte ich ja eigentlich selbst darauf kommen müssen. lol Aber ich muss mal wieder alles auf einmal und das sofort haben^^

Das bei BS Schluss ist, hatte ich auch gelesen.

Lass dir Zeit, bin ja schon froh, dass du überhaupt deine Zeit für meinen T20 opferst^^

Gut ist zumindest, dass ich den T1700 zum hier schreiben auf der einen Seite habe und auf der

anderen Seite den T20 zum OSX-Test bereit steht.

Wenn alles nichts hilft, werde ich mich zu Weihnachten selbst beschenken und mir folgendes Update gönnen:

Gigabyte Z490 VISION D ATX So.1200 mit Intel Core™ i9-10850K CPU

Dafür gibt es hier wohl noch besseren Support als für den ollen T20^^

By the Way: Im großen T20-Lux Forum habe ich vorhin auch mal nach Hilfe gefragt. Evtl. gibt es da noch ein paar wichtige Tipps oder Hinweise für den T20.

Bis bald. VG

Beitrag von „krokol“ vom 6. September 2020, 21:19

[MacNewbie123](#)

Ohne die GT730 wirst du iMac15,1 nutzen und die iGPU ergänzen müssen. iMacPro1,1 hat immer eine dedizierte GPU.

Wenn keine Laufwerke angezeigt werden hängt das oft an dem Parameter [ScanPolicy](#) bzw dem Ausblenden bestimmter Hilfspartitionen mit OC.

Hier laufen unter meiner Administration drei T20 als Hack, und das schon seit Mojave und bis hin zur letzten Big Sur Beta vom Donnerstag - zwei davon nur mit iGPU (und trotzdem mit brauchbarer Performance). Am T20 liegt es also definitiv nicht 😊

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 6. September 2020, 21:21

@[MacNewbie123](#)

Ich kucke mir das mal an

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 6. September 2020, 21:29

[Zitat von krokol](#)

[MacNewbie123](#)

Ohne die GT730 wirst du iMac15,1 nutzen und die iGPU ergänzen müssen. iMacPro1,1 hat immer eine dedizierte GPU.

Da hatte ich mich einfach an den Guide orientiert:

<https://dortania.github.io/Ope...haswell.html#platforminfo>

Offtopic:

Ich muss schon sagen, den PowerEdge T20 (und T1700) habe ich wirklich lieben gelernt.

Sind wirklich sehr leise, stabil und wenn man damit arbeitet (Office und Internet-Zeugs), hat man absolut nicht das Gefühl, an einem alten PC-System zu sitzen. Eher im Gegenteil.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 6. September 2020, 22:17

@[MacNewbie123](#)

Hier ist meine Version einfach mal testen ich weiss nicht ob ich alles richtig gemacht habe.

- Welche BIOS-Änderungen muss ich am T20 definitiv ändern?

Hier mal meine BIOS-Einstellungen zum Vergleich soweit möglicherweise relevant (ich erinnere mich, dass insbesondere der Serial Port früher mal Ärger machte):

Spoiler anzeigen

Als SMBIOS bieten sich iMacPro1,1 (nur bei vorhandener, unterstützter Grafikkarte) oder iMac15,1 (bei Verwendung der iGPU des Xeon) an. Für Catalina geht auch iMac14,1 bzw. iMac14,2, aber diese iMac-Modelle werden von Big Sur nicht mehr unterstützt.

Vorsicht: Deine SystemSerialNumber hat ein "Valid Purchase Date" ... das hat zwar nichts mit deinen Boot-Problemen zu tun, ist aber im weiteren fatal, weil es sich dabei um einen echten, existierenden Mac handelt. Du wirst dann ggf Probleme mit iMessage/iCloud/AppStore/... bekommen, weil der echte Mac mit der gleichen Serial bereits mit einer anderen Apple ID verknüpft ist. Daher solltest Du immer eine ungültige/nicht vergebene Serial nehmen.

Zudem: `chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev`, wie auf deinem letzten Screenshot zu sehen, brauche ich definitiv nicht als Boot-Argumente. Du kannst aber bei den Boot-Parametern noch `nv_disable=1` (kein Minuszeichen davor) ausprobieren.

Die plist kannst du theoretisch in jedem TEXTeditor bearbeiten (nicht Word, Write o.ä.), aber dabei zerstört man sehr leicht die spezielle Struktur der Datei und das Hinzufügen und Löschen von Einträgen erfordert sehr viel Disziplin. Auch kann man schnell Werte in der falschen Codierung ablegen. Das im Dortania-Guide erwähnte Propertree läuft prinzipiell auch unter Windows und Linux (und natürlich auf Mac, sobald du eine lauffähige Installation hast) und ist kostenlos. Das Tool ist zwar ein wenig gewöhnungsbedürftig, aber die Struktur der Datei bleibt normalerweise intakt und man kann bestimmte Änderungen recht bequem machen. Auf dem Mac gibt es dann diverse Alternativen wie das kostenlose aber überdimensionierte XCode oder kostenpflichtig PlistEdit Pro und PList Editor (im AppStore).

So weit mal für jetzt. Bevor wir deine EFI weiter anpassen überprüfe mal deine BIOS-Einstellungen. Dann können wir eine weitere Fehlerquelle ausschließen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 7. September 2020, 20:53

Servus,

ich habe gerade deine BIOS-Liste penibel abgearbeitet, mit der EFI von OSX-Einsteiger, die ich von gestern abend noch auf meinem Boot-Stick hatte. Leider bleibe ich wieder an der gleichen Stelle, wie in meinem vorherigen Post, hängen.

[Zitat von krokol](#)

Vorsicht: Deine SystemSerialNumber hat ein "Valid Purchase Date" ... das hat zwar nichts mit deinen Boot-Problemen zu tun, ist aber im weiteren fatal, weil es sich dabei um einen echten, existierenden Mac handelt. Du wirst dann ggf Probleme mit iMessage/iCloud/AppStore/... bekommen, weil der echte Mac mit der gleichen Serial bereits mit einer anderen Apple ID verknüpft ist. Daher solltest Du immer eine ungültige/nicht vergebene Serial nehmen.

Woran erkennt man das? Die ungültige/nicht vergebene Serial generiere ich mit GenSMBIOS-Tool noch einmal neu?

Ausserden kann ich SMBIOS generieren sowie eine UUID. Brauche ich beides für den Boot? SMBIOS habe ich gerade nochmal neu generiert und in der Plist hinterlegt.

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

@[MacNewbie123](#)

Hier ist meine Version einfach mal testen ich weiss nicht ob ich alles richtig gemacht habe.

Falls es nicht zu umfangreich oder für Anfänger wie mich zu kompliziert ist...

Könntest du mir bitte deine Anpassung erläutern?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 7. September 2020, 21:08

@[MacNewbie123](#)

Ich bin nach dem **Haswell-E Guide** gegangen <https://dortania.github.io/Ope.../haswell-e.html#haswell-e>

Hattest du schon die EFI von **krokol** getestet ?

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 7. September 2020, 21:24

Nachdem ich mit GenSMBIOS in der Plsit auf iMacPro1,1 geändert habe, bleibt der Bootvorgang mit der EFI von OSX-Einsteiger nun hier stehen (diese EFI hängt diesem Post bei):



Ob der jetzige "Stoppunkt" nach dem vorherigen Bootstopp oder weiter als bisher ist, kann ich leider nicht sagen.

Wird evtl. irgendwo eine Logfile mit gespeichert, die ich hier hochladen kann?

Die Efi von krokol update ich gerade mit GenSMBIOS und schaue was passiert.

[Zitat von krokol](#)

Zudem: chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev, wie auf deinem letzten Screenshot zu sehen, brauche ich definitiv nicht als Boot-Argumente. Du kannst aber

bei den Boot-Parametern noch `nv_disable=1` (kein Minuszeichen davor) ausprobieren.

Wo ungefähr muss ich in der Plsit danach suchen? Die ProperTree-master Suchfunktion möchte mir keinen Treffer anzeigen.

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

@[MacNewbie123](#)

Ich bin nach dem **Haswell-E Guide** gegangen
<https://dortania.github.io/Ope.../haswell-e.html#haswell-e>

- Intel Desktop config.plist
- Intel HEDT config.plist
- Intel Legacy config.plist

Ich hatte mich nach der Anleitung aus dem 1. Punkt orientiert. Habe ich mit meinem Dell T20-System Haswell oder Haswell-E???

Und wofür steht "Intel Legacy config.plist" ??? Vllt kann mich jmd von euch "kurz" aufklären....

Ich merke, mir fehlt viel mehr PC-Wissen, als ich dachte^^

Update:

Meine geänderte EFI war Mist, habe Sie hier wieder entfernt.

Beitrag von „krokol“ vom 7. September 2020, 22:06

[MacNewbie123](#) Hast du mal verschiedene USB-Ports ausprobiert? HID: Legacy shim deutet darauf hin, dass du evtl einen USB2 statt USB3 Port probieren könntest bzw umgekehrt. Ich habe immer die vorderen Ports bei meinen T20 verwendet. Hast du zudem meinen Tipp mit dem `nv_disable=1` mal ausprobiert (ohne die GT730 auszubauen)? Zudem solltest du mal meine USBPorts.kext in der config.plist deaktivieren oder ganz rausschmeißen.

Aus meiner Sicht bist du zudem (wenn ich die Screenshots heranziehe) mit meiner ursprünglichen EFI am weitesten gekommen: Da sind die meisten Zeilen nach dem Initialisieren der CPU-Kerne/Threads ohne Fehlermeldungen zu sehen und zudem die "The Regents of the University of California" Meldung, die einen neuen Abschnitt in der Bootprozedur markiert. Trotzdem hat OSX-Einsteiger Recht, dass deine CPU eine Haswell-E ist, meine originale T20 aber eine Haswell. Damit ist wohl wirklich der Haswell-E-Zweig der Dortania-Anleitung anzuwenden. Trotzdem hat deine CPU auch die HD P4600 iGPU.

Die chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev Einträge scheinen durch OC zu kommen, da wundern sich derzeit auch andere im BS-Thread drüber. Kannst du also wohl ignorieren.

Die Seriennummer kann man hier prüfen: checkcoverage.apple.com

Wenn die obigen Anpassungen (USB-Port, USBPorts.kext, nv_disable) nichts bringen, dann würde folgendes Vorgehen empfehlen (so du und [OSX-Einsteiger](#) nichts dagegen haben): Ich erstelle eine rudimentäre EFI mit neuen Seriennummer etc, die nicht mit der GT730 sondern mit der iGPU aufsetzt und statt iMacPro1,1 auf iMac15,1 setzt. So rudimentär, dass wir das Ding hoffentlich wenigstens booten können. Evtl. ist es eh sinnvoll, gleich auf die GT730 zu verzichten, wenn die mit Big Sur eh nicht mehr laufen würde?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 7. September 2020, 22:14

@[MacNewbie123](#)

Ich habe das mal nach dem **Desktop Haswell and Broadwell Guide** erstellt.

Einmal die config mit meiner EFI Testen

Edit:

Das mit dem SMBIOS ist erst mal nicht so wichtig , da er erst ins MacOS Kommen
musst 

Edit: 2

config noch mal geupdatet

Beitrag von „krokol“ vom 7. September 2020, 22:23

Wir sollten uns überlegen, wer jetzt versucht zu helfen. Es ist ziemlich sinnlos wenn wir ständig über unterschiedliche EFIs und configs reden. Ich überlasse [OSX-Einsteiger](#) daher mal die Bühne.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 7. September 2020, 23:52

@[krokol](#)

Ne ne mach hier weiter ich werde erstmal unterm Radar Fliegen . Manchmal bin ich mit dem Posten schneller als mit dem Lesen 😊 , Ist halt so.

Ich werde mir mal OpenCore 0.6.1 Final laden kam heute raus noch mal Ankucken da sind ein paar neue Sachen drin die ich vielleicht nicht berücksichtigt habe.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 12. September 2020, 08:43

[Zitat von krokol](#)

[MacNewbie123](#) Hast du mal verschiedene USB-Ports ausprobiert? HID: Legacy shim deutet darauf hin, dass du evtl einen USB2 statt USB3 Port probieren könntest bzw umgekehrt. Ich habe immer die vorderen Ports bei meinen T20 verwendet. Hast du zudem meinen Tipp mit dem `nv_disable=1` mal ausprobiert (ohne die GT730 auszubauen)? Zudem solltest du mal meine USBPorts.kext in der config.plist deaktivieren oder ganz rausschmeißen.

Aus meiner Sicht bist du zudem (wenn ich die Screenshots heranziehe) mit meiner ursprünglichen EFI am weitesten gekommen: Da sind die meisten Zeilen nach dem Initialisieren der CPU-Kerne/Threads ohne Fehlermeldungen zu sehen und zudem die "The Regents of the University of California" Meldung, die einen neuen Abschnitt in der Bootprozedur markiert. Trotzdem hat OSX-Einsteiger Recht, dass deine CPU eine Haswell-E ist, meine originale T20 aber eine Haswell. Damit ist wohl wirklich der Haswell-E-Zweig der Dortania-Anleitung anzuwenden. Trotzdem hat deine CPU auch die HD P4600 iGPU.

Die `chunklist-security-epoch=0 -chunklist-no-rev2-dev` Einträge scheinen durch OC zu kommen, da wundern sich derzeit auch andere im BS-Thread drüber. Kannst du also wohl ignorieren.

Die Seriennummer kann man hier prüfen: checkcoverage.apple.com

Wenn die obigen Anpassungen (USB-Port, USBPorts.kext, `nv_disable`) nichts bringen, dann würde folgendes Vorgehen empfehlen (so du und [OSX-Einsteiger](#) nichts dagegen haben): Ich erstelle eine rudimentäre EFI mit neuen Seriennummer etc, die nicht mit der GT730 sondern mit der iGPU aufsetzt und statt iMacPro1,1 auf iMac15,1 setzt. So rudimentär, dass wir das Ding hoffentlich wenigstens booten können. Evtl. ist es eh sinnvoll, gleich auf die GT730 zu verzichten, wenn die mit Big Sur eh nicht mehr laufen würde?

Alles anzeigen

Guten Morgen krokol.

Heute ist endlich wieder Samstag und ich habe wieder etwas Zeit für den Dell Hacki-Versuch.

Eingentlich war ich schon extrem gefrusstet. Aber dank dir und OSX-Einsteiger geb ich es nun doch nicht sofort wieder auf, wie beim ersten Versuch vor ca. 3 Jahren.^^

Wenn man Hilfe bekommt, machts dann widerum irgendwo auch wieder mehr Spass.

Natürlich hätte ich nichts dagegen, wenn du mir eine "rudimentäre" T20-EFI auf Basis meiner Xeon CPU erstellst. Da FireWire in OSX nativ funktionieren sollte, muss man hierfür nichts beachten, oder?

Wenns dann tatsächlich funktioniert, beware ich diese EFI wie (m)ein Goldschatz auf Gollum lässt grüßen xD

Wäre ein riesen Fortschritt, Catalina überhaupt erstmal zum laufen zu bekommen. Meine Nvidia GT730 kann man ja dann im Nachhinein einfügen/konfigurieren oder wie man da sagt.

Mein Ziel ist ja nicht, das neueste OSX haben zu müssen (was natürlich nicht schlecht wäre), eher geht es mir darum, ein paar Sachen aus dem semiprofessionellen Audio- und Videobereich testen und nutzen zu können, die es auf Windows Basis eben nicht gibt. (LogicX, Final Cut usw.)

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 13. September 2020, 20:03

@[krokol](#) bezüglich:

<https://www.hackintosh-forum.de...wbie123/#wall/comment7114>

Den USB-Stick erstelle ich nach Anleitung, die OSX und Recovery Downloads liegen ach noch im entsprechendem Ordner:

guckst du hier →



Nun wähle ich den 2. Punkt und alles geht selbsterklärend weiter?

Beitrag von „krokol“ vom 13. September 2020, 20:05

Ich hoffe, versuch es mal ... mehr als schiefgehen kann ja nicht 😊

Du solltest aber das Verbinden mit der Apple ID vorerst überspringen, weil du dann erst noch deine Mac-Adresse eintragen musst (so du so weit kommst).

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 13. September 2020, 20:11

[Zitat von krokol](#)

Du solltest aber das Verbinden mit der Apple ID vorerst überspringen, weil du dann

erst noch deine Mac-Adresse eintragen musst (so du so weit kommst).

Hope so. Da musst du mir eh bitte nochmal helfen. Gerade installiert sich Catalina 😊

Die angezeigten 2 Stunden sind ja normal und dauern tatsächlich solange???

Die funktionierende EFI auf Basis von OC 0.6.2 stelle ich nachher hier noch bereit.

Beitrag von „krokol“ vom 13. September 2020, 20:42

Ja, das ist normal. Geht mit SSD nachher vermutlich etwas schneller, aber es braucht seine Zeit. Bei OC ist praktisch, dass da zumindest in der Regel bei den Neustarts die richtige Partition gewählt wird. Bei Clover habe ich da schon Stunden am Rechner gesessen und auf Neustarts gewartet, nur um dann doch die falsche Boot-Auswahl zu bestätigen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 13. September 2020, 21:13

Okay. Aber ich glaube aus den 2 Stunden werden locker 4. Jetzt bekomme ich gerade 2 Stunden und 23 Minuten angezeigt. Obwohl der blaue Balken bei ca. 25 Prozent steht^^

Was passiert mit meiner GT730? Muss ich nun auf die ganz verzichten oder wird das wie am PC einfach naträchlich installiert?

Beitrag von „krokol“ vom 13. September 2020, 21:17

Wenn du Catalina installierst, kannst du sie nach erfolgreicher Installation testweise einbauen. Eigentlich sollte sie dann out of the box laufen. Aber warten wir mal ab, wie weit du kommst und was alles anzupassen ist. Erst mal Päuschen und ggf darauf achten, dass er jeweils von der Installer-Partition bootet. Wenn der Welcome-Screen erscheint, hast du jedenfalls mal ein

lauffähiges System.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 14. September 2020, 12:32

[Zitat von krokol](#)

Wenn du Catalina installierst, kannst du sie nach erfolgreicher Installation testweise einbauen. Eigentlich sollte sie dann out of the box laufen. Aber warten wir mal ab, wie weit du kommst und was alles anzupassen ist. Erst mal Päuschen und ggf darauf achten, dass er jeweils von der Installer-Partition bootet. Wenn der Welcome-Screen erscheint, hast du jedenfalls mal ein lauffähiges System.

Mahlzeit!

Wenn ich aufs aktuellste Catalina updaten möchte, gibt es eine bestimmte Reihenfolge zu beachten?

Erst GraKa einbauen, dann updaten? Oder anders herum?

Oder erstmal, wie angedeutet, die MAC-Adresse ändern? -> Wie mache ich das?

Ich hätte gerne mal die Treiber über den Kext-Updater (zB. Firewire und Thunderbold) erweitert...

Und andere Software wie Logic X und FinalCut installiert, wie funktioniert das?

Kenne mich auf OSX-Basis überhaupt nicht aus 😊

VG

Beitrag von „krokol“ vom 14. September 2020, 13:52

Hmm, mal ganz langsam und nacheinander.

Hast du jetzt macOS installiert bekommen? Welche Version, welcher Build? Du müsstest eigentlich die aktuellste Version haben, wenn du den Boot-Stick kürzlich erstellt hast (bei Catalina 10.15.6 Build 19G2021). Aktualisieren kann ich meinen T20 ganz normal über die in der Systemsteuerung > Software-Update angebotenen Updates (wenn es welche gibt).

Generell solltest du dann die EFI sichern und entweder auf die EFI-Partition der SSD kopieren oder auf einen separaten FAT-formatierten USB-Stick. Dann kannst du deinen Boot-Stick als Backup in den Safe legen und Änderungen an den Kopien machen, von denen du dann bootest.

Lade dir dazu Hackintool, Kext-Updater, Propertree und ggf andere hier im Forum immer wieder empfohlene Tools runter. Dann kannst du die Änderungen direkt auf dem Hack ohne Umwege über Windows machen. Versuche vorerst nicht, OC topaktuell zu halten, sondern ergänze erst mal die laufende Konfiguration - und mach wieder rückgängig, was nicht tut. Daher auch jeweils eine Änderung nach der anderen.

Hast du mal die GT730 eingebaut? Bootet er dann noch normal? Was zeigt "Über diesen Mac" als Grafikkarte an? Wie anderswo zu lesen war, wird die GT730 ja vermutlich nicht mehr mit Big Sur funktionieren, Catalina ist im "Reifestadium" angekommen, da gibt es wohl höchstens noch sporadische Sicherheitsupdates. Falls du auf Big Sur updaten willst, ist evtl. die GT730 durch was anderes zu ersetzen oder die iGPU reicht eh aus (wobei - FCPX auf dem T20 ist schon ambitioniert).

Die MAC-Adresse findest du über Systemeinstellungen > Netzwerk > (dein Ethernet-Adapter) > Weitere Optionen > Hardware. Die solltest du in der config.plist unter ROM eintragen. Dann hast du Seriennummer, MBL und ROM speziell für deinen Hack konfiguriert. Neu booten und du kannst dich mit einer Apple ID anmelden und auch über den AppStore Programme installieren.

Wenn du Hardware für Firewire und Thunderbolt hast, musst du die Kexte dafür finden und einerseits in die EFI integrieren (nach EFI > OC > Kexte kopieren), andererseits aber auch die config.plist erweitern (da wo die anderen Kexte aufgeführt sind einen weiteren Zweig hinzufügen mit den angepassten Daten) und so die Kexte aktivieren. Es sind also zwei Schritte nötig und da musst du dich jetzt ein wenig in OpenCore einarbeiten.

Ebenso solltest du testen, ob deine CPU problemlos läuft oder ob es zB mit dem Power Management Probleme gibt. Dann kannst du die config.plist um die Dortania-Patches für den HaswellE ergänzen.

Andere Software installieren? Die gibt es im AppStore. Einfach kaufen und auf "Installieren" klicken. Andere Apps kaufst du beim Hersteller, bekommst ein Download-Paket, klickst drauf und folgst den Anweisungen.

Damit dürftest du erst mal die nächsten 14 Tage beschäftigt sein 😊

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 14. September 2020, 19:53

[Zitat von krokol](#)

Hast du jetzt macOS installiert bekommen? Welche Version, welcher Build? Du müsstest eigentlich die aktuellste Version haben, wenn du den Boot-Stick kürzlich erstellt hast (bei Catalina 10.15.6 Build 19G2021).

Ja, welch ein Wunder... Catalina ist soweit installiert und läuft. Danke für die bisherige Hilfe!



Stimmt ja, ich bin top aktuell. Ich dachte ich müsste nun noch alle Catalina Updates laden um aktuell zu sein...

[Zitat von krokol](#)

Generell solltest du dann die EFI sichern und entweder auf die EFI-Partition der SSD kopieren oder auf einen separaten FAT-formatierten USB-Stick. Dann kannst du deinen Boot-Stick als Backup in den Safe legen und Änderungen an den Kopien machen, von denen du dann bootest.

Die EFI werde ich auf jeden Fall sichern. Im Moment bootet OSX aber nur, wenn der EFI-USB-Bootstick drin ist.

Was muss ich hier ändern, damit ich beim PC äh Hackintosh-Start "ganz normal" von der SSD starten kann? Oder muss von nun an immer vom Boot-Stick booten!? 😞

Zitat von krokol

...Dann kannst du die Änderungen direkt auf dem Hack ohne Umwege über Windows machen. Versuche vorerst nicht, OC topaktuell zu halten, sondern ergänze erst mal die laufende Konfiguration - und mach wieder rückgängig, was nicht tut. Daher auch jeweils eine Änderung nach der anderen.

Hm, wie mache ich das? Da brauche ich deine Unterstützung, sofern möglich. 😞

Zitat von krokol

Hast du mal die GT730 eingebaut? Bootet er dann noch normal? Was zeigt "Über diesen Mac" als Grafikkarte an? Wie anderswo zu lesen war, wird die GT730 ja vermutlich nicht mehr mit Big Sur funktionieren, Catalina ist im "Reifestadium" angekommen, da gibt es wohl höchstens noch sporadische Sicherheitsupdates. Falls du auf Big Sur updaten willst, ist evtl. die GT730 durch was anderes zu ersetzen oder die iGPU reicht eh aus (wobei - FCPX auf dem T20 ist schon ambitioniert).

Nein noch nicht, mache ich evtl. heute noch aber eher morgen. Ich habe noch weitere jungfreuliche SSDs, die ich für die BigSur-Installation verwenden kann.

Zitat von krokol

Wenn du Hardware für Firewire und Thunderbolt hast, musst du die Kexte dafür finden und einerseits in die EFI integrieren (nach EFI > OC > Kexte kopieren), andererseits aber auch die config.plist erweitern (da wo die anderen Kexte aufgeführt sind einen weiteren Zweig hinzufügen mit den angepassten Daten) und so die Kexte aktivieren. Es sind also zwei Schritte nötig und da musst du dich jetzt ein wenig in OpenCore einarbeiten.

Ebenso solltest du testen, ob deine CPU problemlos läuft oder ob es zB mit dem Power Management Probleme gibt. Dann kannst du die config.plist um die Dortania-Patches für den Haswell-E ergänzen.

Das ist glücklicherweise in Proper-Tree ziemlich einfach -> Kexte/Driver im Ordner hinzufügen und dann "Snapshot" vom OC-Ordner ausführen. Done!

Die CPU läuft im Moment, nur habe ich das Gefühl, das OSX mit meiner Xeon-CPU etwas langsamer ist als in Windows.

Mit der Ergänzung der Dortania-Patches für Haswell-E werd ich mich noch einlesen oder mich bei euch wieder melden müssen.

Beitrag von „krokol“ vom 14. September 2020, 21:40

Mal rückwärts:

Die Snapshot-Funktion von Propertree ist nett, aber auch gefährlich, weil sie einfach schaut, was in den Ordnern liegt. Ich habe z.B. evtl. in den Kexten sowohl eine USBPorts als auch die USBInjectAll - davon brauchst du maximal eine. (Die USBPorts.kext ist die für meinen T20 angepasste USB-Konfiguration, aber ggf wirst du irgendwann eine eigene mit Hackintool erstellen, denn ich nutze den internen USB-Header für meine Fenvi.) Die Snapshot-Funktion erzeugt ggf. auch nicht immer "vollständige" Einträge, da OC immer wieder Ergänzungen vornimmt (z.Z. beispielsweise die "arch"(itektur) Schlüssel mit ihren Werten).

Zum Booten gibt es prinzipiell drei Möglichkeiten:

1. Die OC-Konfiguration in einer EFI-Partition auf einem USB-(Boot-)Stick, so wie du es jetzt hast. Nachteil: Du musst erst die [EFI-Partition mounten](#), um Änderungen machen zu können und du belegst einen USB-Port.
2. Die OC-Konfiguration (ebenfalls der ganze EFI-Ordner) auf einem FAT16/32-formatierten USB-Stick. Vorteil: Dort kannst du sofort ran, weil die FAT-Partition nicht versteckt ist. Nachteil: Du brauchst noch immer einen USB-Stick.
3. Die OC-Konfiguration auf der EFI-Partition der SSD. Vorteil: Du brauchst keinen USB-Stick beim Booten. Nachteil: Solange du an der Konfiguration bastelst, musst du ständig zB mit Hackintool die [EFI-Partition mounten](#), um an die OC-Dateien zu kommen. Mittelfristiger Vorteil: Wenn die config.plist "stabil" ist, bootet es sich so etwas schneller und bequemer.

Was du wählst bleibt dir überlassen. Für Basteleien finde ich Variante 2 praktisch, ggf. mit einer "sicheren" Konfiguration auf SSD für den Notfall (mit F12 dann auswählen). Jeweils musst du im BIOS auswählen, von welchem Laufwerk gebootet werden soll. Entweder einmalig über F12 oder aber dauerhaft in der Bootreihenfolge.

Wenn du eine "versteckte" EFI-Partition auf SSD oder USB-Stick hast, musst du die erst mounten. Solltest du aber schon gemacht haben, sonst hättest du meine EFI ja nicht auf

deinen Stick bekommen. Bequem geht das mit Hackintool im Bereich Disks. Auch der Kext-Updater kann mW die [EFI-Partition mounten](#). (Dabei muss man jeweils das Admin-Passwort angeben - das ist normal.)

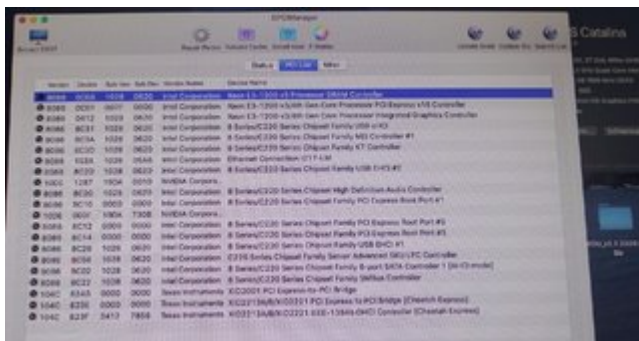
Aus meiner Sicht wichtig ist, dass du jetzt die Konfiguration auf deinen Rechner, deine Peripherie und deine Wünsche abstimmt, bevor du ggf. auf neue OC-Versionen oder Kexte aktualisierst. Derzeit gibt es bei jeder neuen OC-Version Änderungen an der config.plist, die sehr penibles Vergleichen und Anpassen erfordert. Daher erst die jetzt laufende Konfiguration genau testen und anpassen/ergänzen, später dann OC aktuell halten.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 15. September 2020, 18:26

Okay.

Das für mich wichtigste läuft leider noch nicht. Meine Firewire-Karte mit TI-Chipsatz, über die ich mein Focusrite Saffire PRO 24 Firewire Audio Interface betreiben/nutzen möchte. Den Treiber dafür habe ich bereits installiert.

Mit einem dem DPCI Manager Tool bekomme ich das hier angezeigt:



Wie und wo finde ich die korrekten Treiber/Kexte, die das ganze in Funktion setzen?? Das Umstecken in einen anderen PCIe-Slot brachte keine Lösung.

Ich habe noch ein weiteres Audio Interface, eine ESI Maya 44 USB+ (<https://www.esi-audio.de/produkte/maya44usb/>)

), welche über USB-Anschluss beim ersten Testen direkt funktionierte.

Zumindest kann ich darüber auf OSX meine Test-MP3s anhören.

Meine GT730 ist zwar eingebaut, aber einfach DP/HDMI-Kabel anstöpseln und ausprobieren war halt leider nicht. Das Bild blieb schwarz. In Catalina wird die GPU zumindest mal als solche erkannt.

Wie du schon sagst, ich möchte die FireWire-Sache erstmal zum laufen bringen. Updates kommen später.

Beitrag von „krokol“ vom 15. September 2020, 21:58

Aus meiner Sicht sieht das eigentlich gut aus. Wird FireWire unter Apple-Menü > Über diesen Mac > Systembericht > Hardware > FireWire angezeigt? FireWire sollte mW eigentlich nativ unterstützt werden, aber ich bin da kein Spezialist und weiß auch nicht, welche Karte du genau hast.

Was du testen kannst wenn FireWire im Systembericht nicht auftaucht: Hast du die Karte vollständig angeschlossen? Manche haben wohl einen zusätzlichen Header für die Stromversorgung per FW. Auch habe ich was von Mac vs Win Modus gelesen ... irgendwelche Switches/Jumper auf der Karte? [BIOS Einstellungen](#) für PCIe überprüfen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 16. September 2020, 21:49

[Zitat von krokol](#)

Aus meiner Sicht sieht das eigentlich gut aus. Wird FireWire unter Apple-Menü > Über diesen Mac > Systembericht > Hardware > FireWire angezeigt? FireWire sollte mW eigentlich nativ unterstützt werden, aber ich bin da kein Spezialist und weiß auch nicht, welche Karte du genau hast.

Was du testen kannst wenn FireWire im Systembericht nicht auftaucht: Hast du die Karte vollständig angeschlossen? Manche haben wohl einen zusätzlichen Header für die Stromversorgung per FW. Auch habe ich was von Mac vs Win Modus gelesen ... irgendwelche Switches/Jumper auf der Karte? [BIOS Einstellungen](#) für PCIe überprüfen.

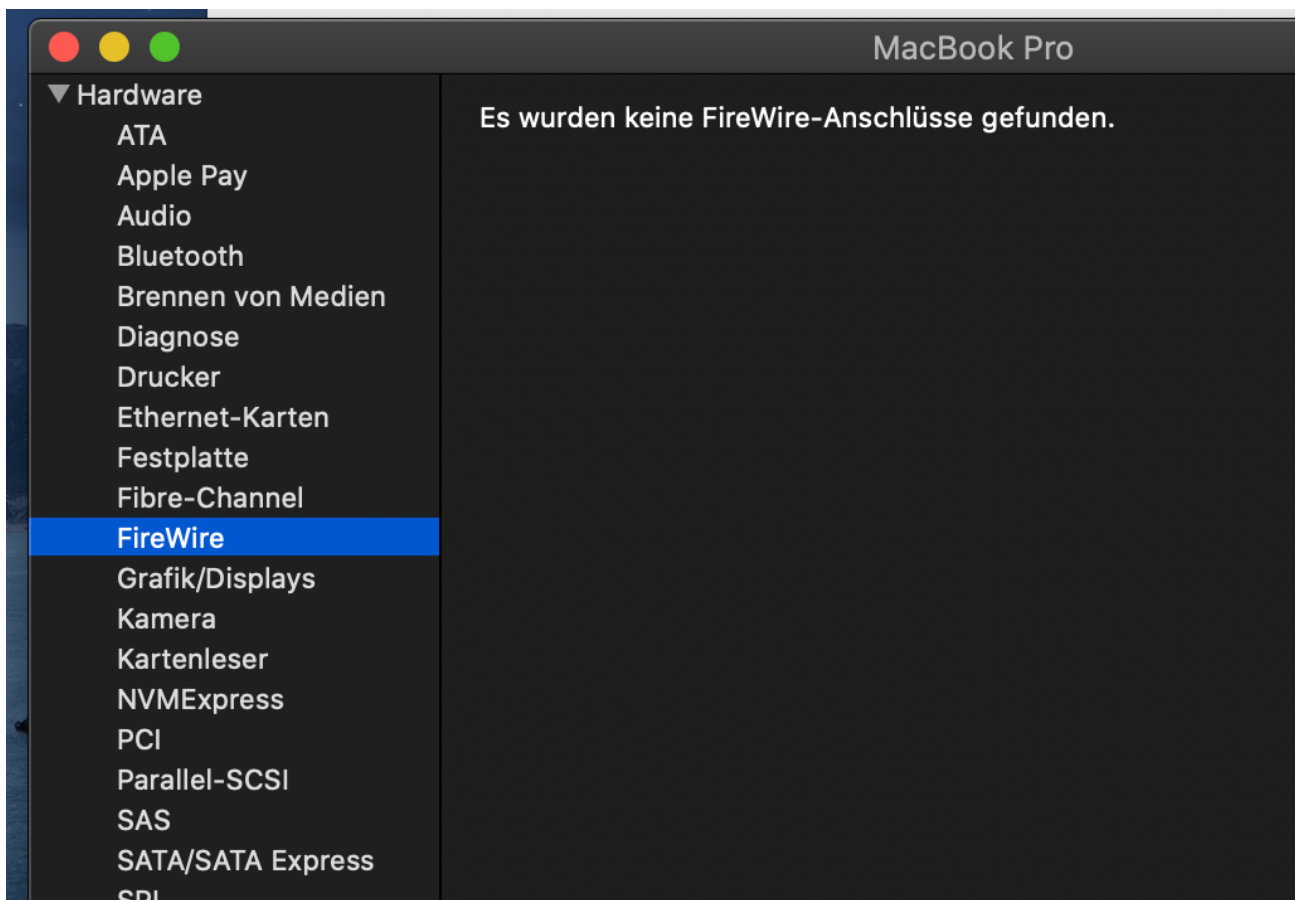
Meine FireWire-Karte ist eine: **EXSYS EX-16415 PCI-Karte**

Unter Windows war sie "nur" eingebaut und funktionierte sofort. Das mit dem BIOS könnte ich nochmal unter die Lupe nehmen.

Mein Audioface wird angezeigt, eine Firewire-Karte nicht. Aber die GUI des Audio Interfaces zeigt "No Hardware connected" an. Ich habe hier mal ein Screenshot gemacht:



Und wenn wir schon dabei sind, hier wird meine GT730 zumindest mal erkannt:



Da auch dein Audio-Interface angezeigt wird, funktioniert die FW-Karte und das FW-Kabel. Sonst könnte die SAFFIRE PRO 24 DSP ja auf dem Firewire-Bus nicht erkannt werden. Es scheint eher ein Problem mit der Saffire Mix Control Software unter Catalina oder mit der Stromversorgung vorzuliegen, aber ich kann nur feststellen, dass das Gerät generell auf dem FW-Bus angezeigt wird und die FW-Karte erkannt und eingebunden wird.

Ähnlich die GT730. Es werden sowohl die iGPU als auch die GT730 erkannt. Dein Hauptbildschirm wird aber offenbar von der iGPU angesteuert. Das kann bereits im BIOS festgelegt sein (Primäre Grafik oder so, evtl kannst du da auch die iGPU deaktivieren) - musst du mal schauen. Ansonsten kannst du meine ursprüngliche EFI mit dem iMacPro1,1 SMBIOS versuchen, da ist dann die iGPU zu deaktivieren bzw sie beim iMac15,1 SMBIOS als headless konfigurieren (siehe Dortania-Guide, Haswell > GPU).

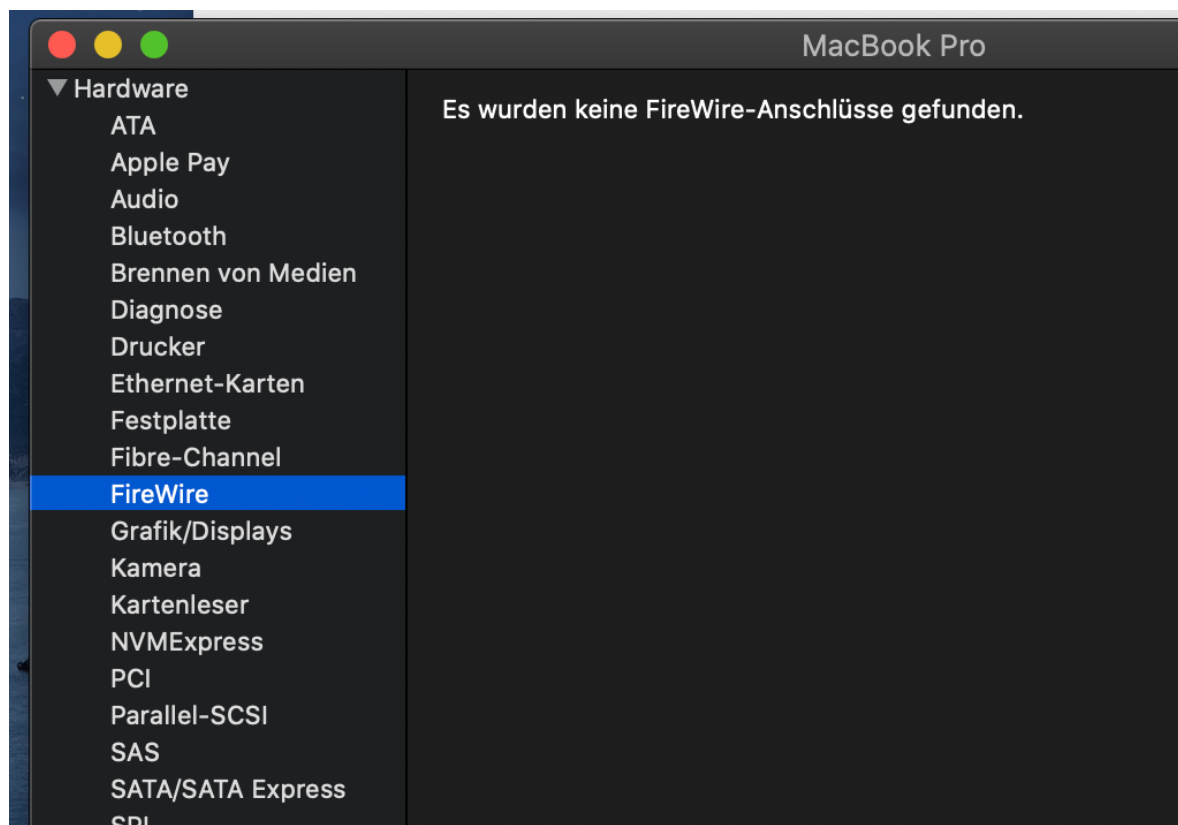
Scheint also hardwaremäßig alles zu funktionieren, die optimale Konfiguration musst du jetzt für dich herausfinden und bei FW liegt es vielleicht an der Software-Unterstützung für das Audio-Interface oder dem EOL des Interfaces (wird die neueste Catalina-Version noch unterstützt? Musst du was bei der Installation berücksichtigen?). Da kann ich leider nicht

wirklich weiterhelfen, aber an fehlenden KEXTen liegt es eher nicht.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 17. September 2020, 10:00

[Zitat von krokol](#)

Ich bin jetzt ratlos, was NICHT funktioniert. Dass die FW-Karte nicht angezeigt wird, ist auch zu erwarten. Aber bei mir (am MBP, ohne FW-Anschlüsse) sieht das so aus:



Da auch dein Audio-Interface angezeigt wird, funktioniert die FW-Karte und das FW-Kabel. Sonst könnte die SAFFIRE PRO 24 DSP ja auf dem Firewire-Bus nicht erkannt werden. Es scheint eher ein Problem mit der Saffire Mix Control Software unter Catalina oder mit der Stromversorgung vorzuliegen, aber ich kann nur feststellen, dass das Gerät generell auf dem FW-Bus angezeigt wird und die FW-Karte erkannt und eingebunden wird.


Ähnlich die GT730. Es werden sowohl die iGPU als auch die GT730 erkannt. Dein Hauptbildschirm wird aber offenbar von der iGPU angesteuert. Das kann bereits im BIOS festgelegt sein (Primäre Grafik oder so, evtl kannst du da auch die iGPU deaktivieren) - musst du mal schauen. Ansonsten kannst du meine ursprüngliche EFI mit dem iMacPro1,1 SMBIOS versuchen, da ist dann die iGPU zu deaktivieren bzw sie beim iMac15,1 SMBIOS als headless konfigurieren (siehe Dortania-Guide, Haswell > GPU).

Scheint also hardwaremäßig alles zu funktionieren, die optimale Konfiguration musst du jetzt für dich herausfinden und bei FW liegt es vielleicht an der Software-Unterstützung für das Audio-Interface oder dem EOL des Interfaces (wird die neueste Catalina-Version noch unterstützt? Musst du was bei der Installation berücksichtigen?). Da kann ich leider nicht wirklich weiterhelfen, aber an fehlenden KEXTen liegt es eher nicht.

Alles anzeigen

Durch deinen Hinweis mit dem Systembericht habe ich gestern noch einen Eintrag mit blockiertem Saffire-Treiber entdeckt. Habe es im nachfolgendem Text einwenig erläutert.

[apfelnico:](#)

Ich habe hier im Forum schon öfters kompetente Hilfe/Kommentare bei Audio-Workstations-Hackis von dir gelesen. Mit der Hilfe von Krokol habe ich seit letztem Wochenende ENDLICH meinen ersten Hackintosh mit Catalina im Dell T20 zum laufen gebracht. 

Soweit läuft alles, meine Firewire-Karte wird wohl scheinbar erkannt. ABER mein FW-Audio-Interface (Focusrite Saffire Pro 24 DSP) funktioniert nicht (siehe Screenshot in einem der letzten Posts).

Unter Systemberichte habe ich gestern abend zufällig noch irgendwo einen Eintrag gelesen, das die Saffire Treiber vom System blockiert wurde!?

Oder liegt es an doch meiner FW-Karte bzw. falschem Kext? "Wir" sind leider ratlos.

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. September 2020, 11:37

[MacNewbie123](#)

1. Tatsächlich "blockiert"? Das kann in den "Systemeinstellungen" in "Sicherheit" geändert werden. Zum einen könnte unter "Allgemein" hier schon ein Hinweis zu finden sein, zum anderen unter "Datenschutz" in den jeweiligen Rubriken.

2. Dein Controller ist eingebunden, sieht man wunderbar in den Systeminformationen. Mitunter "matchen" aber Treiber auf bestimmte Gerätenamen, oder benötigen noch weitere "Properties" für das entsprechende Gerät - in diesem Falle der Firewire-Controller. Eine zusätzliche "beschreibende" SSDT könnte helfen, ebenso ein Blick in die ACPI eines Macs mit Firewire "on Board".

Edit:

3. FireWire-Sicherheitsmodus. Die Einstellung "none" deaktiviert die FireWire-Sicherheit:

▼ Wurzel	Dictionary	↕ 8 Schlüssel/Wert-Paare
▶ ACPI	Dictionary	↕ 4 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Booter	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ DeviceProperties	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Kernel	Dictionary	↕ 7 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Misc	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
▼ NVRAM	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
▼ Add	Dictionary	↕ 3 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	Dictionary	↕ 1 Schlüssel/Wert-Paare
▼ 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
SystemAudioVolume	Daten	↕ 1 Bytes: 46
boot-args	String	↕ darkwake=3 agdpmo=pikera
csr-active-config	Daten	↕ 4 Bytes: 00000000
security-mode	String	↕ none
prev-lang:kbd	Daten	↕ 4 Bytes: 64653A33
run-efi-updater	String	↕ No
▼ Delete	Dictionary	↕ 3 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14	Array	↕ 2 geordnete Elemente
▶ 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	Array	↕ 1 geordnete Elemente
▼ 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Array	↕ 5 geordnete Elemente
0	String	↕ boot-args
1	String	↕ csr-active-config
2	String	↕ security-mode
3	String	↕ prev-lang:kbd
4	String	↕ run-efi-updater

Beitrag von „krokol“ vom 17. September 2020, 18:28

[MacNewbie123](#) Falls du deine Performance vergleichen möchtest hier meine Geekbench 5 Scores für den T20 mit der originalen Xeon E3-1225v3. Würde mich interessieren, was du mit deinem Xeon und ggf der GT730 für Werte bekommst.

Dell T20, nur iGPU (iMac15,1)

906 Single-Core Score

2972 Multi-Core Score

3023 OpenCL Score

Dell T20, nur RX560, iGPU deaktiviert (iMacPro1,1)

902 Single-Core Score

2993 Multi-Core Score

19522 OpenCL Score

21667 Metal Score

(Zur Einordnung: Das 2019er 13" 1,4GHz Quad-Core i5 MBP kommt bei mir auf 920 / 3856 / 7778.)

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 17. September 2020, 19:08

[Zitat von apfelnico](#)

[MacNewbie123](#)

1. Tatsächlich "blockiert"? Das kann in den "Systemeinstellungen" in "Sicherheit" geändert werden. Zum einen könnte unter "Allgemein" hier schon ein Hinweis zu finden sein, zum anderen unter "Datenschutz" in den jeweiligen Rubriken.

2. Dein Controller ist eingebunden, sieht man wunderbar in den Systeminformationen. Mitunter "matchen" aber Treiber auf bestimmte Gerätenamen, oder benötigen noch weitere "Properties" für das entsprechende Gerät - in diesem Falle der Firewire-Controller. Eine zusätzliche "beschreibende" SSDT könnte helfen, ebenso ein Blick in die ACPI eines Macs mit Firewire "on Board".

Ok, klingt alles einfach aber ist für mich doch noch etwas kompliziert. Muss mich in Catalina noch besser einfinden. Das was ich gestern zufällig sah, war dieser Eintrag hier:



Noch eine blöde Anfänger-Frage:

Woher bekomme ich die SSDTs oder muss ich mir die selber "bauen bzw. erstellen"???? Die SSDTs für den Dell hatte ich Kroko überlassen bekommen. *G*

[Zitat von apfelnico](#)

Edit:

3. FireWire-Sicherheitsmodus. Die Einstellung "none" deaktiviert die FireWire-Sicherheit:

▼ Wurzel	Dictionary	↕ 8 Schlüssel/Wert-Paare
▶ ACPI	Dictionary	↕ 4 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Booter	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ DeviceProperties	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Kernel	Dictionary	↕ 7 Schlüssel/Wert-Paare
▶ Misc	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
▼ NVRAM	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
▼ Add	Dictionary	↕ 3 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14	Dictionary	↕ 2 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	Dictionary	↕ 1 Schlüssel/Wert-Paare
▼ 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Dictionary	↕ 6 Schlüssel/Wert-Paare
SystemAudioVolume	Daten	↕ 1 Bytes: 46
boot-args	String	↕ darkwake=3 agdpmmod=pikera
csr-active-config	Daten	↕ 4 Bytes: 00000000
security-mode	String	↕ none
prev-lang:kbd	Daten	↕ 4 Bytes: 64653A33
run-efi-updater	String	↕ No
▼ Delete	Dictionary	↕ 3 Schlüssel/Wert-Paare
▶ 4D1EDE05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14	Array	↕ 2 geordnete Elemente
▶ 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102	Array	↕ 1 geordnete Elemente
▼ 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82	Array	↕ 5 geordnete Elemente
0	String	↕ boot-args
1	String	↕ csr-active-config
2	String	↕ security-mode
3	String	↕ prev-lang:kbd
4	String	↕ run-efi-updater

Meine Config.plist habe ich um deine beiden "Security" Einträge entsprechend erweitert. Wo kann man sehen, ob sich etwas geändert hat? Habe immer noch "No Hardware Connected" 🤔

[Zitat von krokol](#)

[MacNewbie123](#) Falls du deine Performance vergleichen möchtest hier meine Geekbench 5 Scores für den T20 mit der originalen Xeon E3-1225v3. Würde mich interessieren, was du mit deinem Xeon und ggf der GT730 für Werte bekommst.

Dell T20, nur iGPU (iMac15,1)

906 Single-Core Score

2972 Multi-Core Score

3023 OpenCL Score

Dell T20, nur RX560, iGPU deaktiviert (iMacPro1,1)

902 Single-Core Score

2993 Multi-Core Score

19522 OpenCL Score

21667 Metal Score

(Zur Einordnung: Das 2019er 13" 1,4GHz Quad-Core i5 MBP kommt bei mir auf 920 / 3856 / 7778.)


Alles anzeigen

Für dich habe ich mal den Test gemacht:

Geekbench 5 Score:

959 @ Single-Core Score

3629 @ Multi-Core Score

Die restlichen Ergebnisse sind in einer LibreOffice-Writer Text-Datei. Einfach die Endung .zip löschen. Anders konnte ich das hier (über meinen Hacki ) nicht hochladen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 1. Oktober 2020, 18:03

Hallo Hacki-Freunde!

Mittlerweile sind leider wieder ein paar Tage vergangen und ich hatte keine Zeit, mich mit meinem T20-Hackintosh näher zu beschäftigen. Trotzdem bin ich mit meinem (dank euch!) bisher laufenden MacOS-T20 seeeehr happy. 😊

1. Ich wollte hier nochmal, wie bereits im vorherigen Post, fragen wg. meiner FW-Karte:

Woher bekomme ich diese SSDTs / DSDT etc.?? Oder muss man sich diese selbst "bauen bzw. erstellen"???? Die SSDTs für den Dell hatte ich Kroko überlassen bekommen. *G*

Glücklicherweise habe ich jedoch noch ein USB-Soundkarten hier, mit denen ich anfänglich mit der MacOS-Audio-Workstation testweise arbeiten kann.

2. Wie kompliziert ist es, Dualboot (1 x SSD mit Win10 + 1 x SSD mit MacOS) an meinen Dell T20 einzurichten?

Auf Dauer wird es sicher nervig, ständig die SSDs "um- bzw. abzuklemmen".

VG

Beitrag von „krokol“ vom 1. Oktober 2020, 19:14

[MacNewbie123](#) Zu 1. kann ich wie schon erwähnt nichts beitragen. Zu 2.: Du brauchst die SSDs nicht abklemmen, um zu wechseln, wenn du eine sauber laufende Konfiguration hast. Es reicht, wenn du über F12 für macOS den OC-Bootloader auswählst und für Win die Win-Partition. Ich hatte das nur empfohlen, um nicht versehentlich die Windows-Installation lahmzulegen, während du bastelst.

Problematisch ist nur, Windows unter OC zu booten, weil dann dein T20 als iMac von Windows erkannt wird und die Verbiegungen der Controller für macOS-Kompatibilität unter Windows schlagend werden - was unnötig und oft auch nicht gut ist. Du kannst zwar alle OC (insbesondere SSDT) Anpassungen so in Bedingungen verpacken, dass sie nur für macOS, nicht aber Windows greifen - aber F12 ist da deutlich weniger aufwändig.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 3. Oktober 2020, 09:45

Du meinst also, einfach beide Platte anschließen und bei jedem Start zuerst F12??? So einfach?



Beitrag von „krokol“ vom 3. Oktober 2020, 09:57

Einfach mal testen

Langsam musst du mal die Stützräder von deinem Hacki abmontieren und dich trauen, auch mal alleine ein paar Meter zu fahren. Sonst werden die nächsten OC und macOS Updates für dich ein Graus. Backups, Notfall-USB-Stick mit lauffähiger OC, Time Machine, Carbon Copy Cloner sind deine Freunde. Und wenn es dann mal nicht läuft, kann man dir bei konkreten Problemen jederzeit hier helfen. Aber (selber) probieren geht über ~~studieren~~ Ratschläge von Dritten, die dein System und dein Nutzungsszenario ja nur erahnen können.

Trau dich!